

An der Hochschule Meissen (FH) und Fortbildungszentrum (HSF Meissen) ist die Stelle

DER LEITERIN ODER DES LEITERS DES REFERATES STUDIENANGELEGENHEITEN

ab dem 1. Januar 2025 unbefristet zu besetzen.

ARBEITSORT
Meißen

EINTRITTSdatum
1. Januar 2025

BESCHÄFTIGUNGSART
Vollzeit, unbefristet

BEWERBUNGSFRIST
13. September 2024

BEZAHLUNG
E 15 TV-L / A 15

KENNZIFFER
1497

Für spannende Aufgaben und Veränderungsprozesse im akademischen Umfeld wird eine engagierte Führungskraft (m/w/d) gesucht. Das Rektorat der HSF Meissen sucht einen klugen Kopf für den Handlungsschwerpunkt in der Digitalen Transformation der Studien- und Prüfungsprozesse der Hochschule sowie der strategischen Weiterentwicklung des Studienangebotes.

Als Referatsleiter Studienangelegenheiten sind Sie direkt der Prorektorin für Lehre und Forschung unterstellt und arbeiten als Teil des Führungsteams der Hochschule, zusammen mit dem Rektorat, den Leitern der Fachbereiche und dem Referatsleiter Allgemeine Verwaltung. Als Führungskraft engagieren Sie sich damit aktiv und maßgeblich in der Weiterentwicklung der HSF Meissen. Ihre Tätigkeit umfasst den fortlaufenden Austausch mit den staatlichen und kommunalen Ausbildungsbehörden sowie den fachlich zuständigen Staatsministerien.

Ihr Referat bildet das organisatorische Herz des Studien- und Prüfungsbetriebes der HSF Meissen und besteht aus insgesamt 15 Bediensteten. Die Bereiche Prüfungswesen und Studienorganisation werden von zwei Ihnen unterstellten und erfahrenen Sachgebietsleiterinnen gemanagt. Der Bereich Hochschulentwicklung fällt unmittelbar in Ihre Zuständigkeit.

Im Freistaat Sachsen zählt die HSF Meissen zu den bedeutendsten Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen des öffentlichen Dienstes. Im Wintersemester beginnen an der Hochschule in den fünf Fachbereichen etwa 400 Studierende ihr duales Studium.



Weitere Informationen unter:
www.hsf.sachsen.de

Ihre Aufgaben

Als **Führungskraft der Hochschule** obliegt Ihnen die personelle und fachliche Leitung Ihres Referates. Dabei unterstützen Sie die Ihnen unterstellten Sachgebietsleiterinnen bei ihren Führungsaufgaben durch vertrauensvolle Teamarbeit. Als Vorgesetzter haben Sie die Verantwortung, alle Bediensteten Ihres Referates zu fördern und zu entwickeln. Auch die strategische Personalplanung und Aufgabenentwicklung sind Ihnen in Abstimmung mit dem Rektorat übertragen.

Ihre **fachliche Zuständigkeit** besteht darin, das akademische Tagesgeschäft zu organisieren und gleichzeitig Prozesse und Studienangebot kontinuierlich weiterzuentwickeln. Alle dazu erforderlichen **Abstimmungen und Verhandlungen** auf strategischer und inhaltlicher Ebene liegen in Ihrer Verantwortung. Dabei fungieren Sie als Bindeglied zwischen internen und externen Akteuren, wie etwa Staatsministerien und Spitzenverbänden. In Ihre Tätigkeit fällt die Weiterentwicklung von Vorschriften und insbesondere die turnusmäßigen **Akkreditierungs- und Zertifizierungsverfahren** der Studiengänge.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie neben dem Tagesgeschäft auch ein **kontinuierliches Veränderungsmanagement** für Ihre Aufgabenbereiche implementieren. Dies bezieht sich vor allem auf bereits bestehende Prozesse, welche digital zu transformieren und zukunftsorientiert zu gestalten sind. Die notwendigen Veränderungsprozesse werden von Ihnen initiiert, geplant, koordiniert, überwacht, kommuniziert und zum erfolgreichen Abschluss geführt. Dabei werden Sie ausdrücklich durch das Rektorat und die weiteren Führungskräfte unterstützt.

Schließlich liegt es in Ihrer Verantwortung, das **Netzwerk der Hochschulpartner** zu pflegen, insbesondere zu den ausbildenden Stellen, wie den Kommunen und den Behörden des Freistaates Sachsen, sowie zu nationalen und internationalen Partnerhochschulen.

Was bieten wir Ihnen?

- Vergütung nach Entgeltgruppe 15 TV-L,
- für Beamte je nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie im Rahmen der zur Verfügung stehenden Planstellen Aufstiegsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe A 15,
- Sicherstellung einer umfangreichen Einarbeitung,
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch Gleitzeit und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Rahmen der arbeitsbedingten Anforderungen; die Tätigkeit ist nur bedingt teilzeitgeeignet,
- Bedarfsorientierte Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung im Rahmen der Personalentwicklung, die den Anforderungen der Stelle und Ihren Wünschen entsprechend individuell abgestimmt wird,
- Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge bei der VBL für Tarifbeschäftigte.

Welche Voraussetzungen sind zwingend erforderlich?

- 1a. ein abgeschlossener Diplomstudiengang, Masterstudiengang oder ein vergleichbarer Abschluss an einer Universität, einer technischen Hochschule oder einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder ein abgeschlossener Masterstudiengang an einer Fachhochschule oder
- 1b. ein Abschluss als Volljurist oder
- 1c. der Abschluss einer modularen Qualifizierung für Ämter der Besoldungsgruppe A 14 der Fachrichtung Allgemeine Verwaltung i. S. d. § 22 Abs. 1 Sächsische Laufbahnverordnung (A 14-Qualifizierung Allgemeine Verwaltung) oder einer vergleichbaren Qualifizierung nach dem Laufbahnrecht des Bundes oder eines Landes jeweils in Verbindung mit
- 2a. einer mindestens dreijährigen beruflichen Erfahrung in der Führung oder Anleitung von Organisationseinheiten, Arbeitsgruppen oder Teams mit mindestens drei Mitarbeitern oder
- 2b. einer mindestens dreijährigen beruflichen Erfahrung als Projektverantwortlicher in einer gesonderten Projektstruktur.

www.hsf.sachsen.de |   #hsfmeissen



Besonders geeignet für die Tätigkeit sind Sie mit:

- Erfahrungen im Projekt- und Prozessmanagement sowie im Umgang mit Veränderungsprozessen,
- Erfahrungen im Bereich der digitalen Transformation,
- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst,
- Berufserfahrung im Hochschul- oder Bildungsbereich.

Sie wollen als Führungskraft Verantwortung tragen, an der digitalen Transformation der Verwaltung mitwirken und eine zentrale Gestaltungsaufgabe in einem akademischen Umfeld übernehmen? Dann werden Sie Teil unseres engagierten und offenen Teams. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!



PROF. DR. SAMIA HÄRTLING

Prorektorin Lehre und Forschung
der Hochschule Meißen (FH) und
Fortbildungszentrum



Das Sächsische Staatsministerium des Innern ist für die ausgeschriebene Tätigkeit bei der HSF Meißen personalverwaltende Stelle und verantwortet das Stellenbesetzungsverfahren.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert sind, bewerben Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen und unter Angabe der Kennziffer 1497 bis zum 13. September 2024.



BEWERBUNG

Sächsisches Staatsministerium des Innern
Personalreferat
Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden

oder per E-Mail an:

Bewerbungen@smi.sachsen.de

(Bitte fassen Sie die Anlagen in einer PDF-Datei mit einer Größe von maximal 10 MB zusammen.)

Ansprechpartnerin
Ines Glathe
Telefon: (0351) 564-31236

Für weitere Informationen zur verschlüsselten Kommunikation nutzen Sie bitte die Angaben unter <https://www.smi.sachsen.de/kontakt-und-anfahrt-3987.html>.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.



DATENSCHUTZ

Wir weisen gemäß Art. 6 Abs. 1c, Art. 88 der Datenschutzgrundverordnung i. V. m. § 11 des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes darauf hin, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.smi.sachsen.de/datenschutz-informationspflichten.html#a-4330>.



PERSONEN MIT BEHINDERUNG

Wir sind bestrebt, Menschen mit Behinderungen oder ihnen Gleichgestellte besonders zu fördern, achten im Bewerbungsverfahren bei gleicher Eignung auf ihre bevorzugte Berücksichtigung und bitten daher um entsprechende Hinweise in Ihrer Bewerbung.



GLEICHBERECHTIGUNG

Die Sächsische Staatsverwaltung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann und wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder der Identität.

Da es gemäß dem Sächsischen Gleichstellungsgesetz ein besonderes Anliegen der staatlichen Verwaltung ist, den Anteil von Frauen in Führungspositionen zu erhöhen, werden Frauen ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.